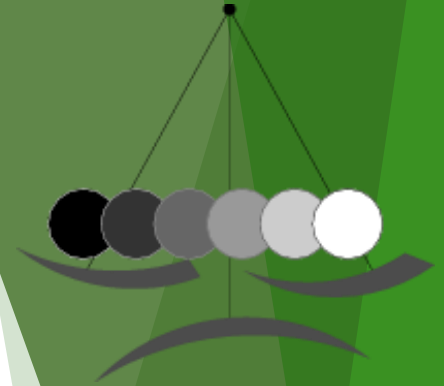


# Braunkohle und Energiewende

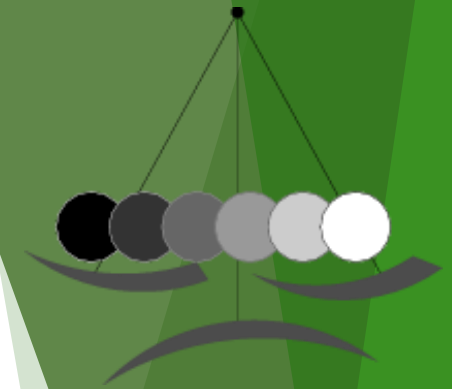


**Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.**  
Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin  
& Universität Rostock, Juristische Fakultät  
& Forschungsinstitut für Philosophie Hannover  
felix.ekardt@uni-rostock.de  
[www.nachhaltigkeit-gerechtigkeit-klima.de](http://www.nachhaltigkeit-gerechtigkeit-klima.de)

# Braunkohle auf Dauer?

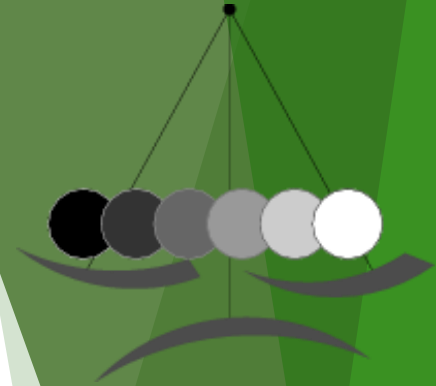
## Argumentation der Befürworter:

- ▶ heimischer, traditionell verankerter Brennstoff
- ▶ „Arbeitsplätze“
- ▶ „wirtschaftlich“
- ▶ „Versorgungssicherheit“
- ▶ „Klimawandel zweifelhaft“
- ▶ „ohnehin schon Vorreiter Deutschland“
- ▶ „Brückentechnologie“
- ▶ „Option CCS“
- ▶ „(Effizienz und) Suffizienz sind keine Option“
- ▶ „EE = umweltzerstörend“
- ▶ „Industrie wandert bei Energiewende ab aus D“
- ▶ „Chinesen machen Energiewende sinnlos“
- ▶ „Energiewende unsozial“



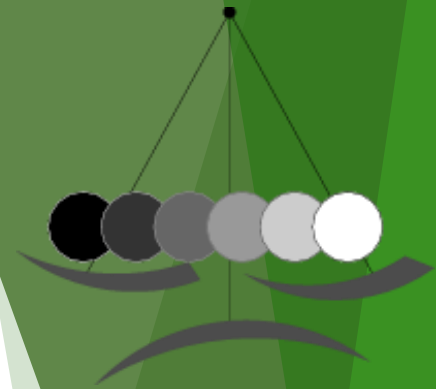
# Probleme der Braunkohle

- ▶ Arbeitsmarktrelevanz weit überschätzt; zudem Alternativen (frühzeitig) entwickelbar
- ▶ massive Problematik in puncto Gewässer, Naturschutz, Landschaftszerstörung, Umsiedlung u.a.m.
- ▶ volkswirtschaftlich problematischer Energieträger (auch in puncto Arbeitsplätze)
- ▶ wohl nicht einmal betriebswirtschaftlich auf Dauer rentable
- ▶ auch für Versorgungssich. mittelfristig bessere Wege (EE, Effizienz, Netze, Speicher, Einspeisemanag.)
- ▶ klimaschädlichster fossiler Brennstoff



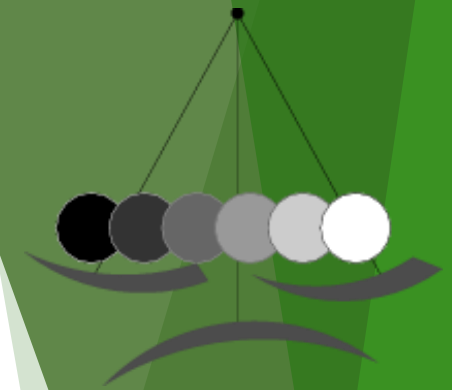
# Notwendigkeit der Energiewende

- ▶ fossile Brennstoffe = endlich; und Klimawandel (relevant für Existenz; Ökonomie; Konflikte um Öl/ Gas/ Wasser; Migrationsströme)
- ▶ nötig = sukzessive Ausstieg aus fossilen Brennstoffe bei Strom/ Wärme/ Treibstoff/ stoffl. Nutzungen und reduzierte Flächeninanspruchnahme/ Landnutzung
- ▶ THG-Emissionen weltweit seit 1990 um 60 % gestiegen; EU absolut und relativ kein Vorreiter - bei Biodiversität erst recht nicht >>> Art. 2 Abs. 1 Paris-Abkommen



# Technischer vs. suffizienter Umweltschutz

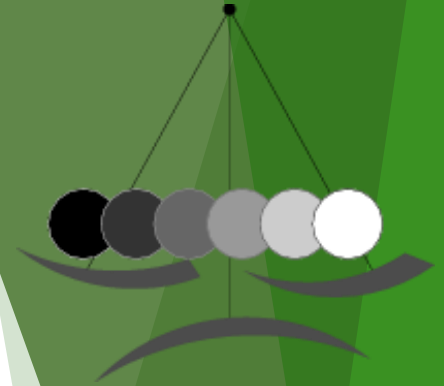
- jedenfalls keine „Brückentechnologie“, und CCS/Atom unreal
- minus 95 % THG rein technisch durch EE, Effizienz? (Wachstum! Arbeit! bequem!)
  - Problemausmaß (Mythos Entkopplung)
  - manche Probleme kaum technisch lösbar (Fleisch)
  - Defekte der technischen Wege: u.a. Bsp. EE
  - andere Ressourcen endlich (für EE wichtig)
  - Rebound-Effekte
- also auch Suffizienz nötig (zunächst in Industriestaaten) - und durchaus eine Option!



# Verknüpfte Umweltprobleme: Warum die Fossilen aus dem Markt müssen

negative Umweltfolgen der EE zwar teils beachtlich, fossile Energien jedoch bei weitem dramatischer; neben offenkundigen Punkten wie Tagebauen auch:

- ▶ Verknüpfung zur Landwirtschaft und ihren Problemen
- ▶ Verknüpfung zur Biodiversität
- ▶ Verknüpfung zur Stickstoffproblematik und ihren verschiedenen Quellen
- ▶ Verknüpfung zur Schadstoffproblematik



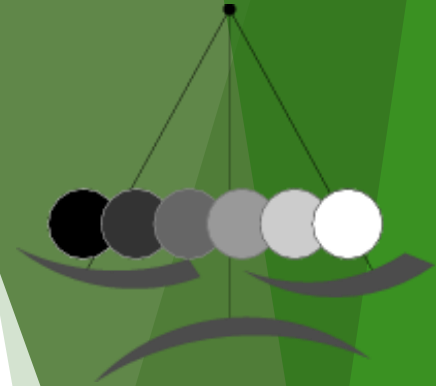
# Steuerungsinstrumente

## ▶ wichtigster Ansatz:

- ▶ Brennstoffe/ Landnutzung bepreisen, geographisch und sachlich breit, mit strengen/ langfristigen Zielen, als gut fassbare Steuerungsgröße (vermeidet Rebound/ Verlagerung)
- ▶ Grenzausgleich für Wettbewerbsfähigkeit und Umweltschutz
- ▶ Sozialausgleich
- ▶ Flankierungen nötig - z.B. Strukturförderung/ Konversion

## ▶ Wirkungen:

- ▶ Effizienz, erneuerbare Ressourcen, Suffizienz
- ▶ Unternehmen verkaufen teurer, aber weniger - Unternehmen und Arbeit unter Postwachstumsbedingungen



# Eigene und BUND-Quellen (Auswahl)



- ▶ Ekardt, Jahrhundertaufgabe Energiewende: Ein Handbuch, Taschenbuch 2014 (auch über Zentralen für pol. Bildung)
- ▶ BUNDposition Sachsen zum Braunkohleausstieg
- ▶ BUNDposition Energiewende in Sachsen
- ▶ Ekardt u.a. (BUND), Klimagerechtigkeit 2015, 2015, [http://www.bund.net/ueber\\_uns/arbeitskreise/umweltethik/](http://www.bund.net/ueber_uns/arbeitskreise/umweltethik/)
- ▶ Ekardt u.a. (BUND), Grundlagen und Konzepte einer Energiewende 2050, 2015, [http://www.bund.net/ueber\\_uns/arbeitskreise/umweltethik/](http://www.bund.net/ueber_uns/arbeitskreise/umweltethik/)
- ▶ Ekardt/ Valentin, Das neue Energierecht, 2014